

## Kirchenmaus Mai 2020

**Liebe Eltern,** besondere Zeiten fordern uns zu kreativen Ideen heraus.

So feiern wir in diesem Monat die „Kirchenmaus“ mit der Familie zu Hause.

Ich habe für Ihre Familie Ideen für einen Gottesdienst zusammengestellt, die Sie so

oder ganz nach den Bedürfnissen der Kinder und Erwachsenen auswählen, zusammenstellen und feiern können. Herzlich lade ich Sie dazu ein! Wenn möglich drucken Sie diese Vorlage aus.



### **Zu Hause vorbereiten:**

Einen gemütlichen Platz, sei es in der Küche, im Wohnzimmer oder bei schönem Wetter im Garten. In der Mitte wird eine Decke ausgebreitet und eine Kerze angezündet und dazu ein paar Blumen. Wer hat, darf gerne eine Marienfigur oder ein Marienbild hinstellen. Sonst einfach ein Marienbild ausdrucken. (s. Anlage)

**Lied:** Gottes Liebe ist so wunderbar

### **Gebet:**

Danke, Gott, für diesen Morgen,  
danke, dass du bei mir bist.

Danke für die guten Träume,  
und für diesen neuen Tag.

Danke, für meine Familie,  
für die Freude, die du schenkst,  
und dass du an dunklen Tagen  
besonders an mich denkst.

### **Oder:**

Guter Gott, wir sind miteinander hier. Wir schauen einander an. Du, Jesus, schaust uns mit Liebe an. Ebenso deine Mutter Maria. Sie wird auch die Mutter des Lebens genannt. Besonders im Monat Mai denken wir an sie. Amen

**oder: evtl. frei formuliert**

## **Wir wollen über Maria nachdenken**

Gemeinsam rufen wir: Maria, du bist gut

**A:** Maria, du bist gut.

**V:** Maria, du warst eine besondere Frau. Wie eine Blume strahlst du wunderschön. Maria, du bist gut.

**A:** Maria, du bist gut.

**V:** Maria, du hast auf Gott vertraut. Wie eine Blume bist du fest auf der Erde und streckst dich zum Himmel. Maria, du bist gut.

**A:** Maria, du bist gut.

**V:** Maria, du hast auf den Engel gehört. Wie eine Blume öffnest du dich für seine Worte. Maria, du bist gut.

**A:** Maria, du bist gut.

**V:** Maria, Gott hat dich gefragt, ob du die Mutter des Gotteskindes werden willst. Wie eine Blume öffnest du dich und sagst Ja. Maria, du bist gut.

**A:** Maria, du bist gut.

**V:** Maria, du bist die Mutter von Jesus geworden. Wie eine Blume bringst du Freude für viele Menschen in die Welt. Maria, du bist gut.

**A:** Maria, du bist gut.

*Quelle: Kinderliturgieteam Bregenz Mariahilf: Maiandacht für Kinder, Elemente für eine Maiandacht.*

**Lied:** Wir singen alle Hallelu

Wir klatschen alle

Wir stampfen alle . . . . .

## **Die Bibelstelle nacherzählt (Lukas 2,41-52)**

„Da ist er!“ – Maria und Josef waren außer sich. Tagelang hatten sie Jesus gesucht.

Wie jedes Jahr waren sie von Nazareth nach Jerusalemhinaufgezogen. Sie hatten dort zusammen mit vielen anderen Juden aus ganz Israel das Pascha-Fest gefeiert zur Erinnerung daran, dass Gott das Volk Israel aus der Gefangenschaft in Ägypten befreit hatte.

Maria und Josef hatten nach einem Tag gemerkt, dass der zwölfjährige Jesus sich gar nicht mit ihnen auf den Heimweg gemacht hatte. Nirgendwo in der großen Pilgergruppe war er zu finden, auch nicht bei den Verwandten und Bekannten. Also waren sie voll Sorge wieder nach Jerusalem zurückgekehrt, um Jesus dort zu suchen. Sie waren in Jerusalem alle Gassen und Wege abgelaufen, auf denen sie während der Feiertage unterwegs gewesen waren. Nirgendwo hatten sie ihn finden können.

Maria und Josef hatten so viele Leute gefragt: „Habt ihr Jesus gesehen?“

„Nein“, bekamen sie von jedem zur Antwort.

Am dritten Tag ihrer Suche waren sie dann zum Tempel, dem Haus Gottes, hinaufgegangen. Und hatten ihn gefunden. Da saß er inmitten von Lehrern.

Der zwölfjährige Jesus hörte ihnen aufmerksam zu und stellte kluge Fragen.

Alle, die ihn

mit den Lehrern reden hörten, waren erstaunt:

„Hört euch diesen zwölfjährigen Jungen an! Er gibt Antworten und stellt Fragen wie ein Lehrer. Von ihm können wir ja noch etwas über Gott lernen. So etwas haben wir noch nie gesehen!“

Jesu Eltern sahen sich das an, hörten zu und gerieten außer sich. Sie verstanden nicht, was hier vor sich ging. Maria fragte ihren Sohn: „Kind, warum hast du uns das angetan? Dein Vater und ich haben dich verzweifelt gesucht.“ – „Warum habt ihr mich denn gesucht?“, fragte Jesus verwundert zurück. „Konntet ihr euch denn nicht denken, dass ich genau hier bei meinem Vater im Tempel sein muss? Wusstet ihr denn nicht, dass ich mich im Haus Gottes mit seiner Sache beschäftigen muss?“ – Maria und Josef

verstanden nichts. Trotzdem bewahrte Jesu Mutter die Worte ihres Sohnes im Herzen: „Vielleicht verstehe ich sie später einmal.“ Jesus aber stand auf und kehrte mit seinen Eltern zurück nach Nazareth und hörte auf sie.

Jesus wuchs heran und wurde erwachsen. Mit ihm wuchs auch seine Klugheit. Bei Gott und bei den Menschen fand er Gefallen.

## **„Vater unser“ und „Gegrüßet seist du, Maria“ beten**

### **Gebet:**

Mutter Maria, du hast auf Gott gehört.

Bitte hilf mir, dass ich das richtige Zuhören lerne.

Mutter Maria, du hast für deinen Sohn gesorgt.

Bitte hilf mir, dass ich lerne, mich um andere zu sorgen.

Mutter Maria, du hast deinen Sohn getröstet.

Bitte hilf mir, dass auch ich zu trösten lerne.

Mutter Maria, du warst mutig und entschlossen.

Bitte hilf mir, tapfer zu sein und ganz ich selbst.

Mutter Maria, du bist gesegnet und geliebt von Gott.

Bitte segne mich und meine Familie und hilf uns, in der Liebe zu bleiben.

### **Segen:**

Lieber Gott, schütze und segne uns und alle, die wir liebhaben.

(Kreuzzeichen) Der Vater, der Sohn und der hl. Geist. Amen.

**Oder:** Sich gegenseitig segnen: Gott schütze und segne dich.

**Einander die Hände auf Kopf oder Schulter legen.**

## **Ideen für gemeinsame Unternehmungen in der Familie:**

- Male deine eigene Maria mit dem Schutzmantel: mit dir selbst unter Marias Mantel und mit allen Menschen, die dir wichtig sind und du gern beschützt haben möchtest.
- zusammen eine Fahrradtour machen und sich die verschiedenen Marienbilder in den Kirchen oder am Weg anschauen.
- Nach Eggerode fahren und in der Kapelle eine Kerze anzünden. (Anschließend darf das Eis nicht fehlen)

## **Der Monat Mai ist der Marienmonat**

In diesem Monat denken wir besonders an die Gottesmutter Maria. In unseren Kirchen gibt es viele Marienfiguren, die mit wunderschönen Blumen geschmückt sind. Gerne kannst du das beiliegende Bild von Maria bunt ausmalen und zu Hause bei dir aufstellen. Wenn du magst, kannst du auch noch einen Bilderrahmen dazu gestalten oder das Ganze auch einfach mit Washi-Tape einrahmen. Natürlich kannst du auch zu Hause dein Marienbild mit Blumen schmücken.



